

Pfarrgemeinderat St. Johann 2022/2026

3. Sitzung am 15.03.2023

Protokoll

Ort und Zeit: Gemeindezentrum St. Elisabeth von 19.30 bis 21.30 Uhr

Anwesend:

Carola Brunotte, Joachim Dau, Thek-Ling Eddy, Clemens Hammer, Jessica Jagusch, Nina Lubberich, Amir Nazzal, Christoph Röschner, Ingrid Spohr, Solveig Steuck, Janina Stritzke, Bernd Titz und Anja Wedig

Entschuldigt:

Tony Eboh, Birgit Lüße, Emilia Paderewska-Albers und Propst Bernhard Stecker

Leitung:

Janina Stritzke und Bernd Titz

TOP 1 Begrüßung, Besinnung, Regularien

Bernd Titz begrüßt alle Pfarrgemeinderatsmitglieder mit einer Betrachtung.

Für die kommenden Sitzungen werden folgende Mitglieder (alphabetisch) darum gebeten, eine Besinnung vorzubereiten:

Carola Brunotte im Mai, Christoph Röschner im Juni, Birgit Lüße im September und Clemens Hammer im November

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

Ingrid Spohr wird als Vertreterin des PGR im KV mit einer Enthaltung gewählt.

TOP 2 Bericht aus dem Pastoralteam

Nina Lubberich berichtet über den vorgesehenen Prozess zur Neubesetzung der Stelle der Regionalkantorin. Der PGR sollte bei den letzten Auswahlritten möglichst beteiligt sein. Hierfür wird Amir Nazzal benannt. Sollte es terminlich passen, wären auch Thek-Ling Eddy, Clemens Hammer oder Solveig Steuck gerne bereit.

Berichtet wird außerdem darüber, dass das 2. OG im Pfarrheim St. Johann für voraussichtlich ein Jahr durch die psychologische Beratungsstelle „offene Tür“ genutzt werden wird, da die Umwidmung einiger Gebäude und damit verbundene Umbaumaßnahmen dies notwendig machen. Die Etage wurde in den

letzten Monaten durch eine ukrainische Familie bewohnt und war deshalb aktuell schon nicht mehr für die Nutzung durch die Gemeinde vorgesehen.

TOP 3 Ausschuss- und Gruppenarbeit

Im Gespräch und in Gruppenarbeiten wird die Arbeit in verschiedenen Ausschüssen / Gruppen weiter konkretisiert:

- a) Der Ausschuss für **Öffentlichkeitsarbeit** hat sich gebildet. Weitere Interessierte sind herzlich willkommen. (Brunotte: Hier fehlt mir die Benennung einer zuständigen Person.)
- b) Der **Ortsausschuss St. Elisabeth** wird weiter bestehen, um die Themen rund um Gebäude und Anlage aufzugreifen. Clemens Hammer ist hierfür der Ansprechpartner. Wer sich noch beteiligen möchte, kann sich gerne bei ihm melden.
- c) Der Ausschuss „**Kinder, Jugend und Familie**“ möchte längerfristig immer an einzelnen Projekten zusammen arbeiten. Ansprechpartnerinnen sind Solveig Steuck und in Vertretung Jessica Jagusch. Ziel ist es, durch die Schaffung von Angeboten die entsprechenden Zielgruppen zu erreichen. Wichtig ist es dafür, jeweils auch die vorhandenen Angebote und Zuständigkeiten (Schule, Kita z.B.) zu kennen und miteinzubeziehen. Die Abstimmung mit dem PGR erfolgt je nach Bedarf.
- d) „**Ort der Erholung**“: Ziel ist es, auch außerhalb von Gottesdiensten Möglichkeiten und Räume für spirituelle Erfahrungen zu bieten. Dafür soll zunächst der „Ort der Erholung“ weiter entwickelt werden. Evtl. können sich darüber hinaus auch weitere Projekte ergeben. Inhaltliche Ansätze könnten in der Auswahl neuer Formen liegen. Vielleicht kann man Räume auch neu erlebbar machen. Ansprechpartnerin ist Ingrid Spohr.
- e) Der **Festausschuss** wird einerseits immer wiederkehrende Veranstaltungen wie Pfarrfest, Osteragape, Osterfrühstück und andere planen. Auf Anfrage werden auch Verabschiedungen, Empfänge, Jubiläen dort geplant. Ziel ist es, das Erleben der Gemeinschaft zu ermöglichen und viele zu beteiligen. Dadurch soll die Gemeinde ein Gesicht erhalten. Ansprechpartnerin ist Janina Stritzke.

TOP 4 Sichtbarkeit den neuen PGR und KV

Alle PGR und KV-Mitglieder werden gebeten, am 16. April um 11 Uhr in den Gottesdienst nach St. Johann (mit anschließendem Kirchencafe) zu kommen und am 23. April um 9:30 Uhr in den Gottesdienst nach St. Elisabeth.

Wer bereit ist, sich z.B. durch das Halten einer Lesung oder Vorlesen einer Führbitte zu beteiligen, teilt das bitte dem PGR-Vorstand per mail mit.

Nina Lubberich wird vor den Gottesdiensten Namensschilder für alle anfertigen, die sehr gerne nach der Messe getragen werden sollten, um ansprechbar zu sein. Zur Sichtbarkeit der Mitglieder wird auch

darum gebeten, dass alle ihre Namensschilder behalten und z.B. bei Feiern oder anderen besonderen Anlässen außerhalb der Gottesdienste tragen sollten.

TOP 5 Verschiedenes

Auf Nachfrage wird bestätigt, dass für 2023 keine Bußandachten in St. Johann geplant sind. Das Pastoralteam erläutert, dass St. Johann eher als Beichtkirche gesehen wird und dieses Angebot insbesondere auch in der Karwoche besteht und genutzt wird.

Gez. Carola Brunotte